

# Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt

## Heimatkunde-Aktion, Musik

### Der Ton macht die lizenzfreie Musik.

#### **Damit aus eurer echt guten Idee kein recht teurer Streit wird.**

Künstlerinnen und Künstler, international bekannte Superstars genauso wie deutsche Rock- und Popbands, verdienen ihr Geld nicht nur mit dem Verkauf neuer Musik-Alben und DVDs oder mit dem Auftritt bei Festivals und in Fernsehshows.

Immer dann, wenn Songs, die ihr zum Beispiel aus den aktuellen Charts kennt, im Radio oder anderen Medien zu hören sind oder in Clubs gespielt werden, muss das wegen der Einhaltung des geltenden Urheberrechts registriert werden. Die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) organisiert die Verrechnung der anfallenden Gebühren und Verteilung der Gelder an die Künstlerinnen und Künstler. Klingt kompliziert, hat bei der Erstellung eurer Wettbewerbsbeiträge aber eine ganz einfache Konsequenz:

**Bei der Verwendung von Musikdateien in euren eingereichten Kurzfilmen oder digitalen Foto-Dokumentationen muss sehr genau darauf geachtet werden, dass die eventuell eingesetzte Musik nicht der Abgabe von Gebühren an die GEMA unterliegt oder in sonstiger Weise geltendes Urheberrecht verletzt wird.** Dies gilt auch dann, wenn ihr selbst musikalisch aktiv werdet und urheberrechtlich geschützte Musikstücke singt oder instrumentell begleitet.

Selbst die kreativste Film- oder Fotoidee – und sei sie noch so ausgefeilt und perfekt umgesetzt – hat aus rechtlichen Gründen leider keine Chance auf eine Publikation auf unserem Video-Kanal, sollten Rechte Dritter verletzt werden.

#### **Ihr findet, dass stumme Filme dumme Filme sind und Bilder nicht nur Farbtöne brauchen?**

Kein Problem, denn im Internet gibt es eine ganze Reihe von Datenbanken, die lizenzfreie Musik zur Verfügung stellen. Diese Soundfiles sind in aller Regel unter Angabe der Quelle in euren Wettbewerbsbeiträgen verwendbar. **Bitte informiert euch auf der jeweiligen Seite stets ganz genau über mögliche Nutzungsbedingungen.**

Im Folgenden haben wir Euch einige Beispiele für Quellen zusammengestellt. Natürlich gibt es zahlreiche weitere Websites für die unterschiedlichsten Ansprüche.

- Unter <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/kostenlose-medien/freie-musik/> findet ihr eine Liste von Quellen, die GEMA-freie Musik anbieten.
- <https://archive.org/details/audio>  
Außer im Livemusik-Archiv findet sich insbesondere in den Kategorien „Netlabels“ und unter „Community-Audio“ eine große Auswahl GEMA-freier Musik.
- <http://dig.ccmixer.org>  
Hier werden über 3.000 Soundfiles (meist elektronisch) für die kostenlose kommerzielle Nutzung angeboten.
- Unter <https://www.frametraxx.de> kann GEMA-freie Musik direkt heruntergeladen oder individuell angepasst werden.

- <http://freemusicarchive.org> stellt „freie“ Musik zum kostenlosen Download bereit – sortiert nach Genres oder nach Kategorien.
- <https://www.jamendo.com/de>  
Jamendo ist eine Community für freie, legale und unlimitierte Musik, die unter Creative Commons-Lizenzen veröffentlicht wurde.
- <http://opsound.org>  
Die Tracks dürfen frei heruntergeladen, kopiert und bearbeitet werden. Zum Download gelangt man ohne Anmeldung.
- <http://www.soundsnap.com>  
Hier findet ihr kostenlose und lizenzfreie Soundfiles und komplette Musikstücke.
- <http://www.terasound.de/gemafreie-musik-kostenlos-downloaden/>  
Auf dieser Seite könnt ihr auf **50 GEMA-freie Musikstücke** zurückgreifen und diese **kostenlos** als Hintergrundmusik für eure privaten, nicht-kommerziellen Videos, Fotoshows oder Filme herunterladen und nutzen.